

Buchungs- und Teilnahmebedingungen

Diese Bedingungen gelten für alle Kurse, Ausbildungen, begleiteten Tauchgänge, Veranstaltungen und Werkstattleistungen von DiveWithSteini. Sie ersetzen alle früheren Fassungen.

Stand: 08/2026

Prüfhinweis: Diese Fassung bildet das tatsächliche DiveWithSteini-Modell ab und ist vor Veröffentlichung anwaltlich prüfen zu lassen.

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Vertragspartner ist DiveWithSteini, Inhaber Sven Steinhardt, Hasenplatz 4, 71083 Herrenberg. Diese Bedingungen gelten für sämtliche Leistungen, die unter dieser Firmierung angeboten werden. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer sie an. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, DiveWithSteini stimmt ihnen ausdrücklich in Textform zu.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular, in Textform oder persönlich. Sie ist ein Angebot des Teilnehmers auf Abschluss eines Vertrags. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme durch DiveWithSteini zustande, also durch ausdrückliche Buchungsbestätigung oder durch Annahme eines vorgelegten Angebots. Termine gelten erst als verbindlich, wenn sie bestätigt wurden.

Ausbildungsplätze werden in der Reihenfolge der bestätigten Anmeldungen vergeben. Bei der Online-Anmeldung wird eine elektronische Unterschrift erhoben; sie steht einer eigenhändigen Unterschrift für die Zwecke dieses Vertrags gleich. Der Teilnehmer erhält seine Anmeldung unmittelbar als PDF.

3. Leistungsumfang und Zertifizierung

Maßgeblich für den Umfang sind das Angebot, die Kursbeschreibung und diese Bedingungen. Eine Zertifizierung setzt voraus, dass die nach dem jeweiligen Ausbildungsstandard erforderlichen theoretischen und praktischen Leistungen erbracht wurden.

Es besteht kein Anspruch auf Erteilung eines Brevets. Die Kursgebühr vergütet die vereinbarte Ausbildung, nicht den Ausbildungserfolg. Wiederholungen im normalen Kursrahmen sind bereits berücksichtigt.

4. Preise und Zahlung

Alle Preise sind Endpreise. Als Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG weist DiveWithSteini keine Umsatzsteuer aus. Zahlungsbetrag, Anzahlung und Fälligkeiten stehen im Angebot; ohne abweichende Vereinbarung ist die Kursgebühr spätestens vor Beginn des ersten verbindlichen Termins vollständig zu zahlen.

Eine Anzahlung kann verlangt werden, wenn Lernzugänge freigeschaltet, Registrierungen vorgenommen, Ausrüstung reserviert oder externe Leistungen gebucht werden. Bereits freigeschaltete digitale Lernmaterialien und Registrierungen können gesondert ausgewiesen werden. Reisen, Übernachtungen, Bootsplätze, außergewöhnliche Eintrittskosten, besondere Gase und technische Leihhausrüstung werden vor der Zusage ausgewiesen.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erforderliche Brevets, Erfahrung, Nachweise und gegebenenfalls ärztliche Freigaben müssen rechtzeitig vor dem

ersten Termin vorliegen. Der Teilnehmer muss schwimmen können und den nach dem jeweiligen Ausbildungsstandard geforderten Wassergewöhnungs- und Fitnessanforderungen genügen. Eigene Ausrüstung muss für den Termin geeignet, technisch einsatzbereit und gültig geprüft sein.

6. Gesundheit

Vor der Teilnahme ist die medizinische Selbstauskunft vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Ergibt sich daraus ein Klärungsbedarf, ist eine ärztliche Freigabe zur Tauchtauglichkeit vorzulegen. Ein aktuelles tauchmedizinisches Attest wird generell empfohlen.

Änderungen des Gesundheitszustands, Medikamenteneinnahmen oder sonstige Umstände, die die Tauchtauglichkeit beeinträchtigen können, sind DiveWithSteini unverzüglich mitzuteilen, auch wenn sie erst nach der Anmeldung eintreten. Unterbleibt diese Mitteilung, gilt ein daraus folgender Terminausfall als vom Teilnehmer verursacht.

7. Stornierung durch den Teilnehmer

Stornierungen erfolgen in Textform. Maßgeblich ist der Zugang bei DiveWithSteini. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Rechte entgegenstehen, gelten die folgenden pauschalierten Kosten, bezogen auf den ersten verbindlichen Termin. Ersparte Aufwendungen und eine mögliche anderweitige Belegung des Termins werden angerechnet.

Zeitpunkt	Stornierungskosten
mehr als 28 Kalendertage vorher	keine Kursgebühr
28 bis 15 Kalendertage	30 %
14 bis 8 Kalendertage	50 %
7 Kalendertage bis 48 Stunden	75 %
weniger als 48 Stunden oder Nichterscheinen	100 %

Bereits entstandene und nicht erstattbare Fremdkosten, insbesondere freigeschaltete Lernmaterialien, Registrierungsgebühren und gebuchte externe Leistungen, können zusätzlich berechnet werden. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

8. Ersatzperson und Umbuchung

Nach vorheriger Abstimmung kann eine geeignete Ersatzperson benannt werden, sofern sie sämtliche fachlichen, gesundheitlichen und formalen Voraussetzungen erfüllt. Eine einmalige Umbuchung ist bis 15 Kalendertage vor dem Termin kostenfrei. Bei 14 bis 8 Kalendertagen werden 50 , bei 7 Kalendertagen bis 48 Stunden 100 berechnet. Unter 48 Stunden gelten die Stornierungsregeln des Abschnitts 7. Ein Ersatztermin soll innerhalb von sechs Monaten stattfinden und setzt verfügbare Termine sowie geeignete Bedingungen voraus.

9. Krankheit

Bei unverzüglich mitgeteilter kurzfristiger Erkrankung kann einmalig auf einen Ersatztermin umbucht werden. DiveWithSteini darf einen geeigneten Nachweis verlangen. Nicht erstattbare Fremdkosten bleiben zahlbar.

10. Wetter, Gewässerbedingungen und Sicherheit

DiveWithSteini darf Tauchplatz, Ablauf oder Termin ändern und einen Tauchgang abbrechen oder gar nicht erst beginnen, wenn Wetter, Gewässerbedingungen, Technik, Gesundheit oder Verhalten eine sichere Durchführung nicht zulassen. Regen allein ist in der Regel kein Hinderungsgrund.

Noch nicht erbrachte Ausbildungsleistungen werden in diesem Fall nachgeholt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Tauchplatz besteht nicht. Die Entscheidung über Durchführung und Abbruch trifft der verantwortliche Tauchlehrer.

11. Verspätung und fehlende Vorbereitung

Verspätungen verlängern den Termin nicht. Kann der Termin deshalb nicht sicher durchgeführt werden oder fehlen erforderliche Theorie, Nachweise oder geeignete Ausrüstung, gilt die Leistung als vom Teilnehmer verursacht ausgefallen.

12. Weisungen und Ausschluss aus wichtigem Grund

Den sicherheitsrelevanten Anweisungen des Tauchlehrers oder der eingesetzten Begleitung ist Folge zu leisten. Bei erheblichen Verstößen gegen Sicherheitsregeln, bei Gefährdung anderer Teilnehmer oder bei Teilnahme unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder die Tauchtauglichkeit beeinträchtigenden Medikamenten kann der Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

In diesem Fall gilt die betroffene Leistung als vom Teilnehmer verursacht ausgefallen; eine Rückerstattung erfolgt insoweit nicht. Bereits nicht erbrachte, davon unabhängige Leistungen bleiben unberührt.

13. Abbruch der Ausbildung

Bei einem Abbruch werden die bereits erbrachten Leistungen und die entstandenen Kosten abgerechnet. Noch nicht erbrachte Bestandteile können bei nachvollziehbaren Gründen nach Vereinbarung innerhalb von sechs Monaten nachgeholt werden.

14. Absage durch DiveWithSteini

Bei Krankheit des Ausbilders, technischen Problemen oder geschlossenen Ausbildungsorten wird ein Ersatztermin angeboten. Ist dies innerhalb angemessener Zeit nicht möglich, werden noch nicht erbrachte Leistungen erstattet. Private Reise-, Hotel- oder Urlaubskosten werden nur übernommen, soweit eine zwingende gesetzliche Haftung besteht.

15. Ausrüstung

Überlassene Leihhausrüstung ist pfleglich zu behandeln und im überlassenen Zustand zurückzugeben. Für vom Teilnehmer zu vertretende Beschädigung oder Verlust haftet er nach den gesetzlichen Vorschriften; normale Abnutzung bleibt außer Betracht. Für mitgebrachte persönliche Gegenstände und eigene Ausrüstung wird keine Verwahrung übernommen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

16. Versicherungen

Der Abschluss einer geeigneten Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Tauchdeckung sowie einer Tauchunfallversicherung wird dringend empfohlen. Eine solche Versicherung ist nicht Bestandteil der Kursgebühr.

17. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit wird nicht beschränkt. Gleiches gilt für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf; in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung besteht nicht.

Dem Teilnehmer ist bekannt, dass das Gerätetauchen mit Risiken verbunden ist, die auch bei sorgfältiger Ausbildung und Betreuung nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Dieses Kenntnis lässt die vorstehenden gesetzlichen Haftungsregeln unberührt.

18. Minderjährige

Für Minderjährige sind die Zustimmung und die erforderlichen Erklärungen sämtlicher Erziehungsberechtigter notwendig. Zusätzlich werden Reife, körperliche Voraussetzungen und die jeweils geltenden Ausbildungsstandards geprüft. Erziehungsberechtigte benennen für die Dauer der Ausbildung eine erreichbare Kontaktperson.

19. Bild- und Tonaufnahmen

Aufnahmen, auf denen Teilnehmer erkennbar sind, werden nur mit deren vorheriger Einwilligung veröffentlicht. Die Einwilligung ist freiwillig, für die Teilnahme ohne Bedeutung und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

20. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Ausbildung, zur Erfüllung der Vorgaben des jeweiligen Ausbildungsverbands und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet. Gesundheitsangaben werden gesondert geschützt, verschlüsselt gespeichert und nach Wegfall des Zwecks gelöscht. Einzelheiten regeln die Datenschutzhinweise (<https://divewithsteini.de/datenschutz/>).

21. Widerrufsrecht

Verbrauchern kann bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Soll die Ausbildung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, ist dafür das ausdrückliche Verlangen des Teilnehmers erforderlich; es wird im Anmeldeformular gesondert erfasst. Das Widerrufsrecht erlischt in diesem Fall mit vollständiger Erbringung der Leistung (§ 356 Abs. 4 BGB); bei einem Widerruf davor ist Wertersatz für die bereits erbrachten Leistungen zu leisten (§ 357 Abs. 8 BGB). Einzelheiten und Ausnahmen regelt die Widerrufsbelehrung (<https://divewithsteini.de/widerrufsbelehrung/>). Für die Erklärung kann das Muster-Widerrufsformular (<https://divewithsteini.de/widerrufsformular/>) genutzt werden.

22. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches

Sondervermögen, ist Gerichtsstand Herrenberg. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. DiveWithSteini ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Textform.

Automatisch erzeugt aus dem veröffentlichten Text auf <https://divewithsteini.de/buchungsbedingungen/> am 12.08.2026 07:10. PDF und Website zeigen stets denselben Wortlaut.